

Verlegerin Anke Schäfer verstorben

Berlin. Bereits am 19. Dezember ist Anke Schäfer, deutsche Buchhändlerin, Verlagskauffrau, Verlegerin, Herausgeberin und »BücherFrau« des Jahres 1998, im Alter von 75 Jahren verstorben. Dies teilte der Verein »BücherFrauen« am Montag in Berlin mit. Das Branchennetzwerk verliere mit ihr eine langjährige Aktivistin und die deutsche Buchbranche eine Verlegerin, »die sich ihr Leben lang für die Sache der Literatur und der Frauen eingesetzt hat«.

1974 knüpfte die gelernte Verlagsbuchhändlerin erste Kontakte zur Frauenbewegung. 1976 gab sie einen sicheren Arbeitsplatz auf und gründete gemeinsam mit weiteren Mitstreiterinnen in Wiesbaden den Frauenbuchladen »Sappho«. 1978 baute sie den Frauenbuchversand und den Frauenliteraturvertrieb für Autorinnen und kleine feministische Verlage auf. 1986 rief sie gemeinsam mit Hinrike Gronewold Virginia ins Leben, die erste deutschsprachige Zeitschrift für Frauenbuchkritik. 1990 übernahm sie den Feministischen Buchverlag und baute ihn zu einem Lesbenbuchverlag um. Ihr Anliegen: wichtige historische Lesbenromane neu aufzulegen und vor dem Vergessen zu bewahren. Im Jahr 2000 erhielt Schäfer für ihr frauen- und lesbenpolitisches Engagement das Bundesverdienstkreuz. (jW)

www.buecherfrauen.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/212972.verlegerin-anke-schäfer-verstorben.html>